

# Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 12. September 2013

Herr Präsident,  
meine sehr verehrten Damen und Herren,  
liebe Gäste,

## **Eigene Informationen**

### **Einwohnerversammlungen**

#### **Einwohnerversammlung im Stadtteil Rostocker Viertel:**

Am 12. August 2013 fand eine Einwohnerversammlung im Stadtteil Rostocker Viertel statt. Hauptthema war das Straßenbauvorhaben B 103/104. Die weiteren Themen entnehmen Sie bitte der Anlage zu diesem Bericht.

Vor Beginn der Einwohnerversammlung fand eine Begehung in der Prahmstraße statt. Diese stellte eine Fortführung der Gespräche vom Sommer 2012 dar. Themen der Begehung waren u. a. der Zustand mehrerer Grundstücke und die Nutzungsbedingungen des Weidenweges für Radfahrer und Fußgänger.

#### **Einwohnerversammlung im Ortsteil Klueß:**

Am 30. September 2013 findet um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Fünf Linden“, Krakower Chaussee 2, in Klueß die Einwohnerversammlung für den Ortsteil Klueß statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

### **Stadtfest / Inseeefest / Güstrow kocht auf**

Von Juni bis Ende August fanden in Güstrow das Güstrower Stadtfest, das Inseeefest sowie „Güstrow kocht auf“ statt.

In Auswertung des Stadtfestes und des Inseeefestes wurde eine positive Bilanz gezogen. Es hat sich aus Sicht aller Beteiligten bewährt, diese Veranstaltungen an Güstrower zu vergeben. Für das Stadtfest 2014 wurde die Firma pro-show event wieder als Veranstalter bestätigt, das Gleiche gilt für den Gewerbeverein Güstrow e. V. als Veranstalter des Güstrower Inseeefestes 2014. Besonders erfreulich für Güstrow und seine Gäste war es, dass der Förderverein Regionale Gastronomie nach einem Jahr Pause auf dem Güstrower Marktplatz wieder die Veranstaltung „Güstrow kocht auf“ durchgeführt hat. Sehr gelungen war am Samstag die Kombination mit den Feierlichkeiten „145 Jahre Feuerwehr in Güstrow“.

Zahlreiche weitere Veranstaltungen, wie die Güstrower Museumsnächte, sportliche Veranstaltungen am Insee oder auch Lesungen und Stadtführungen haben für ein buntes Veranstaltungsprogramm über den Sommer gesorgt.

### **Buntes Herbsttreiben in der Güstrower Innenstadt zur**

#### **9. Güstrower Einkaufsnacht**

Am 14. September, zwischen 19.00 Uhr und Mitternacht, lädt die Arbeitsgruppe „Einzelhandel/Dienstleistungen“ unter Regie des Gewerbevereins Güstrow e.V. zum nächtlichen Einkaufsbummel in die Güstrower Innenstadt ein. Insgesamt beteiligen sich über 70 Innenstadthändler und 5 Autohäuser sowie die städtische Wohnungsgesellschaft unter dem Motto „zauberhaftes Klein Paris“. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm aus Musik, Moderation und Kleinkunst sowie viele Aktionen in und vor den Geschäften machen das Einkaufen zum Erlebnis.

### **Jahreswirtschaftsbericht 2012**

Der Jahreswirtschaftsbericht 2012 der Barlachstadt Güstrow wurde im August 2013 ins Netz gestellt. Er ist in einem angepassten Layout auf den Internetseiten der Barlachstadt Güstrow unter der Rubrik Wirtschaft – Bildung veröffentlicht worden. Die Auswertung Wohnen und demographische Entwicklung befindet sich momentan in der Bearbeitung und wird in Kürze hinzugefügt.

### **Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Landkreis Rostock GmbH**

Die Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH sendete über die Wirtschaftsförderung Landkreis Rostock GmbH eine Standortanfrage zu einer Aquakultur. Es geht dabei um eine Fischzucht mit einem Produktionsvolumen von ca. 1.000 t Fisch im Jahr. Dazu wird eine Freifläche oder auch eine bestehende Halle gesucht. Für die Anfrage wurden dem Investor entsprechende Flächen auf dem Industriegebiet Verbindungschausee Güstrow, die beräumte Fläche der ehemaligen Zuckerfabrik und bestehende Hallenflächen im Industriepark Güstrow angeboten. Momentan werden dazu die Anforderungen des Investors bezüglich Verfügbarkeit von Wasser, die Abwasserabnahme und der Strombedarf zugearbeitet.

Zudem wird gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung des Landkreis Rostock GmbH an einer Aktualisierung des Gewerbeflächenangebotes der Barlachstadt Güstrow in der Standortdatenbank der Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH gearbeitet.

### **Projektaufruf „Stadtentwicklung und Wirtschaft“**

Die Barlachstadt Güstrow hat sich gemeinsam mit der GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH, der Industrie- und Handelskammer zu Rostock; der Regiopolregion Rostock und des eBusiness-Lotsen MV am o. g. Projektaufwurf beteiligt. Konkret wurde das Projekt: „Virtualisierung der Güstrower Innenstadt“ eingereicht. Ziele sind u. a. Stärkung der Funktion Güstrows als Mittelzentrum und Kaufkraftbindung in der Region, Erhalt von Arbeitsplätzen und Förderung der Stadtentwicklung, Verbesserung der Angebotsstruktur/Erweiterung des Angebots des örtlichen Einzelhandels, Internet und Online-Shopping als Chance für ländlich geprägte Regionen und Stärken vorhandener Netzwerke (GüstrowCard, AG Einzelhandel; Gewerbeverein Güstrow e.V.). Für die ausgewählten Projekte ist je nach Projekt eine Förderquote bis zu 50 % möglich. Die Förderung beginnt Ende 2013 und läuft über bis zu 2,5 Jahre. Sie erfolgt in Form einer Zuwendung durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn.

### **13. Güstrower Kunstnacht**

Auf Initiative des Kunst- und Altertumsvereins Güstrow e.V. laden die Güstrower Kultureinrichtungen am 2. Oktober zur Güstrower Kunstnacht ein. **Die offizielle Eröffnung der Kunstnacht findet in diesem Jahr im Stadtmuseum um 19 Uhr mit der Übergabe der neuen Dauerausstellung „Güstrow im 20. Jahrhundert“ statt.** Den Festvortrag hält der Historiker Klaus-Dieter Hoppe.

Weitere Veranstaltungsorte sind u. a. die Uwe Johnson-Bibliothek, das Schloss, das Ernst-Barlach-Theater die Gertrudenkapelle, das Norddeutsche Krippenmuseum, das „Weinhaus im Hof“, das Heizhaus oder auch das Kinder-Jugend-Kunsthause. Bildende Kunst kann man im Atelier Spitzer und in der Galerie am Markt 25 und in der Städtischen Galerie Wollhalle erleben Die Güstrower Rotarier sorgen diesmal auf dem Franz-Parr-Platz nicht nur für das leibliche Wohl. Ab 18:30 Uhr präsentieren sie hier Open Air das Sinfonische Blasorchester der Kreismusikschule Güstrow. Mit meditativer Musik in der Pfarrkirche endet um 23 Uhr das Kunstnachtprogramm.

### **Städtische Galerie Wollhalle**

Eine ungewöhnliche, ins Fantastische abgleitende Bilderwelt erwartet den Besucher der Herbstausstellung in der Städtischen Galerie Wollhalle Güstrow. Florian Pelka stellt großformatige, farbintensive Bilder aus, in denen er collageartig Elemente aus Fauna und Flora kombiniert, Träume und Traumwesen erschafft und immer etwas mystisch daherkommt. Seine Bilder waren bereits auf der Art Cologne oder der Art Karlsruhe präsent, wurden in Europa und Südkorea ausgestellt und von diversen Institutionen und Sammlungen angekauft. Eröffnet wird die Ausstellung „Zweifel und Wunder“ am **28. September 2013 um 15 Uhr**. Alle Interessenten sind hierzu herzlich eingeladen.

### **Uwe Johnson-Bibliothek**

Zum Ende des Schuljahres wurden die Angebote der Bibliothek in einem Zeitraum von zwei Wochen mit sieben Veranstaltungen (Einführung, Kinderlesung, Büchertausch) nochmals

intensiv genutzt. In der Ferienzeit gab es eine große Veranstaltung mit Kinderlesung und Einführung sowie zwei kleine Einführungen zur Historischen Bibliothek. Zum Schuljahrsbeginn öffnete die Bibliothek früher für die Ecolea-Schüler im Rahmen von deren Schulstart-Rallye. Drei Förderanträge (zum Medienankauf und für Kulturveranstaltung im Uwe Johnson Jahr 2014 aus Landesmitteln sowie für bibliothekspädagogisches Material aus OSPA-Mitteln) wurden gestellt.

Am 23. August fand als Sommerhighlight das " Erotische Häppchen " mit Moritz Stoepel statt. Die Veranstaltung war sehr gut besucht.

## **Stadtamt**

### **Teilabbruch Sicherung Stuk – Errichtung Lärmschutzwall**

Der Abbruchantrag ist im Auftrag von LGE durch ein Ingenieurbüro aus Güstrow für einen Teil der Baracke gestellt worden. Zwischenzeitlich wird das Leistungsverzeichnis für die Abbrucharbeiten erstellt und Angebote eingeholt.

Vor dem Abbruch wird es eine Bauanlaufberatung mit der Barlachstadt und dem Betreiber des Stuk geben.

### **Querschnittsprüfung Vergabewesen**

Ein Bericht des Landesrechnungshofes - Entwurf eines Beitrages zum Kommunalfinanzbericht 2013 - Querschnittsprüfung Vergabewesen wurde allen Stadtvertretern am 22.08.2013 übergeben.

### **Rechtsstreitverfahren**

In dem Rechtsstreitverfahren zwischen der Barlachstadt Güstrow und Herrn Pfeffer auf Herausgabe der 2. Konsumhalle am Inselfeekanal konnte das Verfahren beim Landgericht Rostock erfolgreich beendet werden, so dass die Halle geräumt bis spätestens zum 31.03.2014 an die Barlachstadt zu übergeben ist.

In dem Verfahren beim Landwirtschaftsgericht Rostock zwischen der Barlachstadt Güstrow und Herrn Schmicker über Pachtzahlungen war die Stadt in erster Instanz voll umfänglich erfolgreich. Dagegen ist Herr Schmicker in Berufung gegangen. Das OLG Rostock hat nunmehr entschieden, dass die Barlachstadt Güstrow sich die damalige fehlerhafte Vorgehensweise des Amtsleiters bei der Verlängerung der Pachtverträge und bei gleichzeitiger Reduzierung der Pacht zurechnen lassen muss. Vom OLG wurde als Vergleich vorgeschlagen, dass von den in erster Instanz ausgeurteilten 16.000,00 € an Pachtnachzahlungen der Barlachstadt Güstrow nur 7.000,00 € zustehen sollen. Beide Seiten haben den Vergleichsvorschlag des OLG akzeptiert.

### **EDV-Ersatzbeschaffung**

Im EDV-Bereich wurden die Netzwerkkomponenten beschafft und erfolgreich installiert. Für die Kernverwaltung ist geplant, noch in 2013 die gesamte Hard- und Software nach öffentlicher Ausschreibung neu zu beschaffen.

### **Vorbereitung der Wahlen**

Zur Bundestagswahl und zur Direktwahl der Landrätin/des Landrates für den Landkreis Rostock sind die Wahlvorstände durch den Bürgermeister berufen worden. Die Besetzung der Wahlbüros ist abgesichert. Das Briefwahlbüro im Rathaus hat planmäßig die Arbeit aufgenommen.

### **Änderung der Entschädigungsverordnung**

Aufgrund der vom Land M-V neu gefassten Entschädigungsverordnung ist erneut die Hauptsatzung in Überarbeitung.

## **Förderverein Region Güstrow e.V.**

Der Förderverein Güstrow e.V. hat im ersten Halbjahr 2013 18 MAE-Maßnahmen auf dem Gebiet der Barlachstadt Güstrow durchgeführt. Beteiligt waren dabei 155 Arbeitnehmer. Die Schwerpunkte lagen im Bereich der Herstellung von Ordnung und Sauberkeit, Sicherung von historischem Bau- und Pflastermaterial und Unterstützung beim Betrieb von Sportstätten (Borwinseck, Fischerweg). Bei der Bürgerarbeit wurden 7 Arbeitnehmer beschäftigt, wovon 4 Arbeitnehmer in den Kindertagesstätten der Stadt, 2 in der Wollhalle und 1 Mitarbeiterin bei der Güstrow-Info beschäftigt wurden.

## **Kämmerei**

### **Berichterstattung gemäß § 20 GemHVO-Doppik**

Die Ergebnis- und Finanzrechnung des 1. Halbjahres 2013 ist diesem Bericht als Anlage beigefügt. Zu beachten ist hier wiederum, dass zahlungsneutrale Abschlussbuchungen wie Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen u. ä. in der Ergebnisrechnung nicht vollständig enthalten sind. Zur Zeit ist kein Grund erkennbar, dass ein Nachtragshaushalt erarbeitet werden müsste.

### **Kreisumlage und Altfehlbetragsumlage 2013**

Mit Bescheiden vom 05.08.2013 hat der Landrat die Kreisumlage 2013 für die Barlachstadt Güstrow in Höhe von 9.121.209,91 € und die Altfehlbetragsumlage 2013 für die Barlachstadt Güstrow in Höhe von 188.900,80 € festgesetzt. Die Stadt hat fristwährend Widerspruch gegen beide Bescheide eingelegt.

Der Mehrbedarf gegenüber dem Haushaltsansatz beträgt 114.910,69 € und kann derzeit noch aus den festgesetzten Einnahmen aus der Gewerbesteuer abgedeckt werden.

### **Haushaltserlass vom 30.08.2013**

Mit diesem Erlass des Innenministers werden die Ergebnisse des Zensus 2011 bei den einwohnerabhängigen Berechnungen der Zuweisungen für die Kommunen des Landes erstmals berücksichtigt.

Während es bei den Schlüsselzuweisungen bedingt durch vorgenommene Zurechnungen und Abschlagszahlungen zu einer Erhöhung der Gesamtschlüsselmasse für die Kommunen des Landes kommt, was für Güstrow konkret Mehreinnahmen in diesem Jahr von 152.742,44 € bedeutet, erhält die Stadt bei den Zuweisungen für übergemeindliche und übertragene Aufgaben und den Konnexitätszuweisungen für das Jahr 2013 36,4 T€ weniger.

## **Schulverwaltungs- und Sozialamt**

### **Sportförderung:**

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2013/14 wurde auch eine Neuvergabe von Hallenzeiten für die Nutzung der städtischen Sportanlagen vorgenommen. Alle Anträge konnten bestätigt werden. Trotz der vorübergehenden Schließung der Sporthalle der Kersting Schule durch die gegenwärtigen Sanierungsarbeiten stehen noch einzelne freie Hallenzeiten zur Verfügung. Die Vergabe von Hallenzeiten konnte durch die Kompromissbereitschaft und ein sportliches Miteinander von allen Beteiligten gut gelöst werden.

### **Automatisierter Wohngeldabgleich:**

Durch die Ergänzung der Wohngeldverordnung ist mit Wirkung vom 01.01.2013 eine bundesweite Rechtsgrundlage für einen automatisierten Wohngeldabgleich geschaffen worden. Er soll dazu beitragen, dass ein Leistungsmissverbrauch verhindert bzw. bekämpft wird. Umfangreiches Material wurde uns nunmehr zur Verfügung gestellt, welches analysiert und auszuwerten ist.

### **Interkulturelle Woche**

Die interkulturelle Woche des Landkreises Rostock findet in der Zeit vom 23.09. bis 28.09.2013 statt. Mit vielen Höhepunkten und Veranstaltungen wird zum Thema „Rassismus entsteht im Kopf. Offenheit auch“ auf die bundesweite Situation von Migranten und Flüchtlingen aufmerksam gemacht. Am 28.09.2013 findet dann in der Sporthalle des John Brinckman Gymnasiums die zentrale Abschlussveranstaltung statt. Unter dem Motto: „Kinderzirkus Kunterbunt“ wird es ein buntes Sportfest geben. Gemeinsam mit dem Landessportbund „Integration durch Sport“ in Mecklenburg - Vorpommern und der Villa Kunterbündnis sowie vielen anderen Partner wird zum sportlich kulturellen Event aufgerufen. Teilnehmer für das Völkerballturnier werden noch gesucht. Ich bitte Sie um Ihre aktive Teilnahme.

### **Stadtentwicklungsamt**

#### **Ausbau der B 103 / B 104 Rostocker Chaussee, OD Güstrow**

Mit der Gemeinschaftsmaßnahme des Straßenbauamtes Güstrow, der Stadtwerke Güstrow GmbH, des Städtischen Abwasserbetriebes Güstrow und der Barlachstadt Güstrow hat eins der größten öffentlichen Bauvorhaben in der Barlachstadt Güstrow begonnen. Die Arbeiten werden abschnittsweise und parallel für alle beteiligten Auftraggeber ausgeführt.

Durch die Verwaltung wurden Maßnahmen in der Verkehrsführung vorbereitet, die die verkehrlichen Auswirkungen in der Wendenstraße abmildern sollen. Einbahnstraßenführungen sollen die Belastungen reduzieren. (Siehe dazu auch die Ergebnisse der Auswertung der Verkehrszählung Dettmannsdorf im Zusammenhang mit dem Ausbau der B 103 Rostocker Chaussee auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter [www.guestrow.de](http://www.guestrow.de))

#### **Erlebnisvielfalt Inselsee - Sanitärgebäude**

Nach dem Baubeginn am 29.07.2013, ist die Gründung und Montage der Wandelemente abgeschlossen. Der Rohbau ist fertig gestellt. Die Holzkonstruktion für das Flachdach inklusive der Dichtungsbahnen wurden montiert. Die Dachklempnerarbeiten wurden in der ersten Septemberwoche durchgeführt. Zeitgleich begannen auch die Ausbaugewerke Elektro und Heizung/Sanitär mit den Arbeiten.

#### **Erlebnisvielfalt Inselsee -Tiefbau**

Die Steganlage für den Badebereich und der Parkplatz wurden fertig gestellt und freigegeben. In der Woche ab dem 16. September werden die letzten Arbeiten der Außenanlagen, wie die Wegeföhrungen, der Rast- und Spielplatz sowie der Außenbereich des Sanitärgebäudes und die Vegetationsarbeiten fertig gestellt.

Der geplante Fertigstellungstermin aller Arbeiten ist Ende Oktober.

#### **Stadtumbaumaßnahme Güstrow – Südstadt - Neugestaltung Pflahlweg**

Das Pflaster der westlichen Pkw-Stellplätze wurde eingebaut. Der westliche Gehweg wurde vollständig hergestellt. Der Einbau der Fahrbahngossen ist zu 40 % abgeschlossen und zur Zeit erfolgt die Herstellung der Nebenanlagen vom Kreisverkehr bis Höhe Treppenzugang Ärztehaus. Das Mittelspannungskabel im Bereich der Zufahrt Ärztehaus bis Bauende wurde verlegt und eingebunden.

Die Arbeiten liegen im Bauzeitenplan. Die Fertigstellung der Maßnahme ist für Mitte Oktober 2013 geplant.

#### **Straßenausbaumaßnahme Güstrow – Elisabethstraße, 1.BA**

Die Verlegung der Gas- und Trinkwasserleitung einschließlich der Hausanschlüsse sind erfolgt. Die Umbindung der Trinkwasserleitung ist vorgenommen worden. Die Schmutz- und Regenwasserkanäle sind bis zum Bauende fertig gestellt einschließlich der ersten neuen Hausanschlüsse. Der Regenwasserkanal vor dem Wohnblock Nr. 29 – 33 ist bis auf die Hausanschlüsse erneuert worden. Derzeit erfolgt die Anbindung der Schmutz- und Regenwasserkanäle des Wohnblocks 47 – 49 an die Vorflut Elisabethstraße, nachfolgend die

Hausanschlüsse CAP-Markt. Die Verlegung der Mittel- und Niederspannungskabel ist abgeschlossen. Im Fahrbahnbereich sowie in der westlichen Gehwegtrasse wurde mit der Auskoffierung bis auf die Planungshöhe sowie mit dem Einbau der Frostschuttschicht begonnen. Die Arbeiten liegen im Bauzeitenplan. Die Fertigstellung der Maßnahme ist für Ende Oktober/Anfang November geplant.

### **Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Altstadt“**

#### **Schloßstraße**

Die Verlegung der Gas- und Wasserversorgungsleitungen ist einschließlich der Einbindung in das vorhandene Netz erfolgt. Die Herstellung der Hausanschlüsse für Trinkwasser und Gasversorgung ist abgeschlossen.

Der Baufortschritt entspricht momentan dem Bauzeitenplan. Die Lieferung des Natursteinmaterials wird sich um ca. 4 Kalenderwochen verzögern, so dass die Arbeiten auf der Baustelle bis Ende September ruhen. Der zur Zeit geplante Fertigstellungstermin Ende Oktober wird nach erfolgter Materiallieferung neu benannt.

### **Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Altstadt“**

#### **Erschließungsmaßnahme Uferweg Pfaffenbruch und südliche Stadtmauer**

Der Ende Juni begonnene Ausbau des ca. 350,00 m langen und 2,50 m breiten Uferweges entlang des Pfaffenbruches und der südlichen Stadtmauer soll Mitte September fertig gestellt werden. Der Weg erhält eine wassergebundene Deckschicht und die Einfassung erfolgt mittels Granit-Großpflaster. Weiterhin werden 5 Standorte mit Bänken und Papierkörben ausgestattet sowie ein Standort mit einer Rundbank.

### **Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ - Erschließung „Am Berge“**

Die Leistungen des Städtischen Abwasserbetriebes und der Stadtwerke sind zum größten Teil abgeschlossen. Mit dem Schichtenaufbau für die Verkehrsflächen Straße und Gehweg wurde in der letzten Augustwoche begonnen. Ab dem 04. September wurden die ersten Bordanlagen gesetzt. Bis auf die Sonderborde für die Übergänge und den Haltestellenbereich sind alle Straßenbaumaterialien geliefert worden. Der Zeitverzug von 2 Wochen resultiert aus dem Kanalbau.

### **Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ - Sanierung des Objektes Kersting-Grundschule**

Die Sanierung des gesamten Objektes hat termingerecht zu den Sommerferien begonnen. Der Schulbetrieb erfolgt während der Bauzeit im SchulKinderHort Mitte. Die Bauzeit beträgt 1 Jahr. Alle Bauaufträge werden öffentlich ausgeschrieben. Der Auftrag für das Bauhauptgewerk wurde an das Güstrower Bauunternehmen Helle erteilt. Nachdem wichtige Bauteile wie Treppen, Türen und Fußböden geschützt wurden, begannen die Entkernungs- und Abbrucharbeiten sowie Freilegungen. Nach der Freilegung der Holzbalkendecken wurde durch den Holzschutzgutachter bei einigen Holzbalken Hausschwammbefall festgestellt, der bei den vorbereitenden Untersuchungen nicht festgestellt worden war. Deshalb wird hier zusätzlicher Holzschutz erforderlich. Einige Holzbalken mussten komplett ersetzt werden. Aus statischen Gründen müssen nun zusätzliche Balken eingezogen werden. Die Außenwände werden zur Zeit trockengelegt, erhalten horizontale und vertikale Abdichtungen. Die Sporthalle wurde ebenfalls entkernt, der Umkleidebereich abgebrochen. Im Außenbereich wurden neue Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt und eine Baustraße hergestellt. Alle Bauarbeiten verlaufen derzeit gemäß Bauzeitenplan.

### **Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ - Sanierung Domschule**

Nachdem die Kündigung für die Baufirma des Bauhauptgewerkes ausgesprochen werden musste, konnte die Ausschreibung für eine neue Baufirma erfolgen. Dieser Auftrag wurde im August erteilt und die Bauarbeiten für das Bauhauptgewerk konnten wieder aufgenommen werden. Momentan werden Fassadenarbeiten, Gründungsarbeiten für das neue Erschließungsbauwerk und Arbeiten an den Holzbalkendecken ausgeführt. Die Arbeiten an der

neuen Dachdeckung werden innerhalb der nächsten 2 Wochen abgeschlossen sein. Die Ausbaugewerke haben ihre Arbeiten in den Klassen- und Sanitärräumen begonnen. Aufgrund der Kündigung der Baufirma und den zusätzlichen Gründungsarbeiten kommt es zu einer Bauzeitverlängerung und Kostenerhöhung. Für die Baukosten wird derzeit eine Beschlussvorlage vorbereitet, die zur nächsten Stadtvertretersitzung vorgelegt wird. Auch der neue Bauzeitenplan wird Bestandteil der Beschlussvorlage sein.

#### **Teilsanierung der Wossidlo- Schule für den Einzug der Hasenwaldschule**

Mit der Freigabe des Haushaltes 2013 konnten die Planungsaufträge im Juni erteilt werden. Danach wurden die Unterlagen für die notwendigen Leistungsphasen erarbeitet. Die Kostenberechnung nach DIN 276 wurde übergeben. Die notwendigen Maßnahmen wurden abgestimmt. Der Bauzeitenplan sieht den Beginn der Arbeiten Mitte Oktober in den Herbstferien vor, um dann die lauten Abbrucharbeiten auszuführen. Alle anderen Baumaßnahmen müssen während des laufenden Schulbetriebes erfolgen. Die Hasenwaldschule soll mit Beginn des nächsten Schuljahres in die Wossidlo-Schule einziehen. Dann müssen alle Umbauarbeiten abgeschlossen sein.

#### Anlagen

- Themenübersicht der Einwohnerversammlung Rostocker Viertel am 12.08.2013
- Arbeitsstatistik Bürgerbüro II. Quartal 2013
- Statistik Wohngeld II. Quartal 2013
- 1. Halbjahr 2013 Ergebnisrechnung
- 1. Halbjahr 2013 Finanzrechnung 2013
- Einsatzstatistik Feuerwehr II. Quartal 2013
- Arbeitsmarktreport August 2013